

Sondereinsatz an der Böschung Karl-Wolfstr. zum Hafen 07.11.23

Ein Arbeitsbericht vom technischen Leiter Hafen

Entfernen des Wildwuchs an der Böschung

Ich, Peter Ritzi, als technischer Leiter habe am 07.11.23 einen Arbeitseinsatz an der Böschung in der Karl-Wolfstr. einberufen.
6 Personen haben sich gemeldet. Grund dazu: Schneiden der wild wachsenden Weiden und sonstigem Unkraut. Genau vor einem Jahr hatten wir denselben Einsatz und wurden von einem sehr starken Wildwuchs überrascht.



So sieht es dort jedes Jahr im Herbst aus

Wir mussten sehr viel Holz entfernen, weil schon viele Jahre nichts getan wurde. Das zahlte sich dieses Jahr besonders aus.



Fuhrpark mit schwerem Gerät

Entfernung Wildwuchs an der Böschung

Der Weidenwuchs war bei weitem nicht mehr so ausgeprägt, und deshalb war auch die anfallende Menge von Holz bei weitem geringer. Die Erkenntnis diesen Vorganges bedeutet, unbedingt jährlich die Weiden zu schneiden.



Voller Arbeitseinsatz



Einsatz mit schwerem Gerät

Ich konnte schon zum zweiten Male die Fa. Arthur Malek für diese Arbeit gewinnen. Malek betreibt in Singen einen Hausmeisterbetrieb in einem größeren Umfang. Malek war mit zwei Pritschenwagen, drei Arbeitern, und sämtlichem Schneidgerät am See anwesend. Arthur Malek ist selbst Mitglied beim WWRa.

Entfernung Wildwuchs an der Böschung



So sieht es nach getaner Arbeit aus



Der neue Präsident MYCR

Ebenfalls konnte ich noch 6 Mitglieder gewinnen vom WWRa/ MYCR um bei der Bergung des Weidenmaterials zu helfen. Ganz besonderen Dank an den Neuen Präsidenten Jens Röhr, und das Mitglied Florian Schönle, die Aktiv dabei waren.

Technischer Leiter
Peter Ritzi



Das Erfolgsteam von diesem Einsatz
